

Liebe Eltern,

ein Schuljahr, das komplett im Zeichen von Corona-Covid 19 stand, neigt sich dem Ende entgegen. 2020 / 2021 verlangte viel von Ihnen, Ihren Kindern, den Mitarbeiter\*innen von TuWas, Frau Samiri - die Ihre Kinder bei Bedarf begleitet -, Herrn Becker und Herrn Ribaldo, den Schulhausverwaltern, Herrn Tassone – unserer guten Seele im Sekretariat – sowie den Lehrer\*innen ab.

Das Ende des Schuljahres nutze ich für einen großen Dank an die Schulgemeinde. Ihnen DANKE für Ihr Vertrauen, Ihre Geduld und Ihre Mitarbeit!

DANKE an die Lehrer\*innen, die sich mit großem Engagement, Ideen und vielen Überstunden der neuen Lehrsituation stellten. Sie unternahmen sehr viel, um Ihren Kindern in der veränderten Lernlandschaft Lernen zu ermöglichen.

DANKE an Frau Samiri, Herrn Tassone, Herrn Becker und Herrn Ribaldo, sowie dem TuWas-Team, die alle tatkräftig mit Engagement, Ideen und Einfallsreichtum unterstützten.

Viel ereignete sich. Ihre Kinder waren mal im Wechselunterricht, mal im Distanzunterricht. Entsprechende Anforderungen wurden an Sie / uns gestellt. Gemeinsam bewältigten wir diese Zeit.

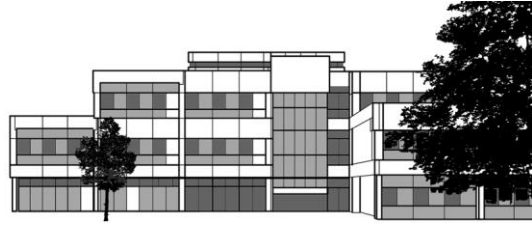
Gemeinsam schafften wir es, dass Unterricht stattfinden konnte, wenn auch in anderer Form. Die Zeugnisse sind geschrieben und gute Abschlüsse erzielten unter diesen völlig neuen Bedingungen die Jugendlichen des 9. und 10. Jahrgangs.

Ungewöhnlich ist auch dieser Informationsbrief, der nicht wie gewohnt eine Beschreibung des zu Ende gehenden Schuljahres ist.

Wir lernten in diesem Jahr neben Wechsel- und Distanzunterricht auch Mund-Nasen-Bedeckungen kennen. Einzug in den Alltag hielt auch die Selbsttestung. Diese werden uns auch im kommenden Schuljahr begleiten. Im Folgenden gehe ich darauf ein, was der hessische Kultusminister plant. (Den kompletten Brief finden Sie auf der Homepage.

Geplant ist:

- Das neue Schuljahr beginnt, aufgrund des niedrigen Inzidenzwerts, mit dem **Präsenzunterricht**, d. h. alle Kinder dürfen in die Schule zurückkehren. Der hohe Sicherheitsstandard bleibt bestehen.
- Um die Sicherheit der Kinder in der Schule zu erhöhen, sollen Sie liebe Eltern **nach Ihrer Urlaubsreise**, „in der letzten Ferienwoche sich in einem der zahlreichen Testcenter testen“ lassen oder „einen Selbsttest durchführen, um eine Ausbreitung von Virusinfektionen in die Schulen zu vermeiden.“
- **Präventionswochen** nach den Sommer- und Herbstferien. Vom 30.08. – 10.09.21 gilt im ganzen Schulgebäude die **Maskenpflicht**, auch im Unterricht.
- Um die Kinder entsprechend zu schützen, **empfiehlt Herr Lorz**, insbesondere Ihnen liebe **Eltern, sich impfen zu lassen**. Kinder über 17 Jahren und Schüler\*innen, für die eine Impfung empfohlen wird, sollten sich impfen



lassen, so Herr Lorz. „Weiterhin besteht die Möglichkeit, Kinder von 12 bis 17 Jahren ebenfalls impfen zu lassen.“

- **Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzunterricht** und anderen schulischen Veranstaltungen ist ein **negatives Testergebnis**. „Ungetestete oder vom Unterricht abgemeldete Schülerinnen und Schüler sind weiterhin verpflichtet, dem von der Schule angebotenen Distanzunterricht zu folgen.“
- Die **Anzahl der Selbsttestungen in der Woche** erhöht sich. **Drei Selbsttests** sind nach den Ferien durchzuführen. Dazu benötigen wir **Einverständnis der Eltern**. Das entsprechende Formular liegt bei.
- Das **Lüften** der Räume zur Reduzierung der evtl. Viruslast, bleibt erhalten.
- Auch das **Betretungsverbot** bleibt. Wie bisher darf Ihr Kind die Schule „bei Fieber, Husten oder sonstigen für Covid-19 typischen Krankheitssymptomen“ nicht betreten. Dies gilt auch, wenn andere Angehörige desselben Hausstands oder andere enge Kontaktpersonen diese Symptome haben.
- Weitere Hygienemaßnahmen gibt das Frankfurter Gesundheitsamt vor. Diese können von dem des Kultusministeriums abweichen.
- **Schulfahrten** können innerhalb Deutschlands durchgeführt werden, erst im 2. Halbjahr sind Fahrten auch ins Ausland möglich. Abhängig ist dies natürlich von der Entwicklung der Pandemie.

„Das kommende Schuljahr“, so Herr Lorz, „wird ganz im Zeichen des Förderns und Aufholens stehen.“ Förderangebote wird es landesweit geben, die auf der Homepage veröffentlicht werden. In diesem Zusammenhang weise ich auch auf das Angebot von TuWas hin.

Neues an der Georg-August-Zinn-Schule in 21/22

Im kommenden Schuljahr werden wir fünf Klassen im 9. Jahrgang haben.

Zwei Lehrerinnen verlassen uns - Frau Semenovic geht in den wohlverdienten Ruhestand und Frau Plapp beendet ihr Referendariat.

Ein Klassenraum im 1. Stock wird zu einem multifunktional genutzten Raum umgebaut. Der Raum soll als Werk und Differenzierungsraum dienen.

Das Projekt „Fit im Umgang mit dem PC“ geht weiter. Auch Sie können einen Zugang zu LANIS – Schulplattform –erhalten. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit uns in Verbindung.

Im Namen der Schulgemeinde wünsche ich Ihnen erholsame Ferien. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Sommerzeit.

Herzliche Grüße

R. Dittmann  
(Schulleiterin)